Name und Anschrift des Bewerbers

Ort:	
Datum:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Az.-Nr.:	

Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
und ggf. von seinen Nachunternehmern / Unterauftragnehmern soweit diese keine EEE abgeben wollen, auszufüllen)

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	**Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter ("OGT Duisburg")**
Leistung:	**Fachplanungsleistung Freianlagenplanung (§§ 39 ff. HOAI) bzgl. BVH „GGS Marienfeldschule“ in Duisburg Rumeln-Kaldenhausen**

1. Bezugshinweis: Zu Pkt. III. 1. a) der Vergabebedingungen			
Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes	☐	Ich bin / Wir sind eingetragen im Handelsregister	
		unter der Nummer:	
		beim Amtsgericht:	
	☐	Ich bin / Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.	
	Ich gehöre / Wir gehören zu		
	☐	freiberuflichen Ingenieuren	
	☐	freiberuflichen Architekten	
	☐	Ingenieur- und Architektenkammer	
	☐	zugelassenen Prüfingenieuren	
	☐	_____	

2. Bezugshinweis: entfällt

3. Bezugshinweis: Zu Pkt. III. 1. b) aa) der Vergabebedingungen		
Objektplanungsleistung Freianlagen	Jahr	Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags
Erklärung über den Umsatz des Bewerbers im Tätigkeitsbereich des Auftrags (hier: Objektplanungsleistung Freianlagen) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto). ***Mindestanforderung:*** *110.000,- Euro (netto)/p.a.*		€
		€
		€

4. Bezugshinweis: Zu Pkt. III. 1. b) bb) der Vergabebedingungen	
Angaben zum Nachweis einer Berufshaftpflicht-versicherung	Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine Berufshaft-pflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschä-den in Höhe von **mindestens** 1.500.000,- € (netto) und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von **mindestens** 300.000,- € (netto) abschließen werde(n). Eine ent-sprechende Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechen-der Versicherungsnachweis ist als Anlage beigefügt.

5. Bezugshinweis: Zu Pkt. III. 1. c) bb) der Vergabebedingungen	
Die Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach 1. angestellter Architekt/-in bzw. Ingenieur/-in, 2. technische Zeichner/-innen bzw. Beschäftigte, die vergleichbare Funktionen erfüllen, 3. Sonstige Beschäftigte und Büroinhaber/Partner/Geschäftsführer etc.), ggf. auf gesonderter Anlage darstellen. ***Mindestanforderung:*** *Inkl. Inhaber/GF in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens Beschäftigung von Fachkräften (Architekten / Ingenieure oder vergleichbar.) mit einer Kapazität gem. dem Schlüssel VZÄ/FTE = 2,0.*	1. Jahr _____ ... angestellt. Architekten/-innen _____ ... techn. Zeicher/-innen od.vergleichb. Besch. _____ ... sonstige Beschäftigte _____ ... Büroinhaber; Partner; Geschäftsführer 2. Jahr _____ ... angestellt. Architekten/-innen _____ ... techn. Zeicher/-innen od.vergleichb. Besch. _____ ... sonstige Beschäftigte _____ ... Partner; Geschäftsführer 3. Jahr _____ ... angestellt. Architekten/-innen _____ ... techn. Zeicher/-innen od.vergleichb. Besch. _____ ... sonstige Beschäftigte _____ ... Partner; Geschäftsführer

6. Bezugshinweis: Zu Pkt. III. 1. c) cc) der Vergabebedingungen	
Angabe zu den technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht.	
Namen der technischen Fachkräfte/Stellen und Funktion/Aufgabe im Projekt	berufliche Befähigung/Qualifikation
	(Bei Bedarf gesonderte Anlage beifügen.)
Als Nachweise ist ein projektbezogenes Organigramm auf einer gesonderten Anlage mit dem Angebot einzureichen. *Es ist mindestens eine technische Fachkraft zu benennen. Mindestanforderungen: 1. Hochschulabschluss Landschaftsarchitektur, 2. Berufserfahrung im Leistungsbild Freianlagen mind. 2 Jahre.*	

7. Bezugshinweis: Zu Pkt. III. 1. c) dd) der Vergabebedingungen	
Angabe zur Leistungsfähigkeit der Führungskräfte der Bieterin, die die technische Leitung innehaben (hier: Projektleiter/in und Objektplaner/in Freianlagen), inklusive der beruflichen Befähigung.	
Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung)	Berufliche Qualifikation
Mindestanforderung: *Benennung eines Projektleiters und Objektplaners Freianlagen, Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in/Ingenieur/in.*	
Entsprechende Nachweise in Form von Lebensläufen, Studien-, Ausbildungsnachweisen oder sonstigen Bescheinigungen (z.B. über die Erlaubnis zur Berufsausübung) sind auf einer gesonderten Anlage mit dem Angebot einzureichen.	

8. Bezugshinweis: Zu Pkt. III. 1. c) aa) der Vergabebedingungen

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 5 Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

☐ Benannt werden folgende Referenzen:

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, der Baukosten, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers:

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, der Baukosten, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers:

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, der Baukosten, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers:

☒ siehe Formblatt 3002a, „Eigenerklärung Eignung/Zusatz Referenzen“

9. Bezugshinweis: Zu Pkt. III. 1. c) ee der Vergabebedingungen	
Angaben zur Ausstattung, Geräte und technischer Ausrüstung über die der Bewerber zur Erfüllung der Dienstleistung verfügt (inkl. verwendete Hardware und Software)	*Die nötigen Erklärungen mache(n) ich/wir in einer gesonderten Anlage*

10. Bezugshinweis: Zu Pkt. III. 2. a) der Vergabebedingungen	
Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt	*Ich erkläre / Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen bzw. bei nationalen Vergabeverfahren keine schweren Verfehlungen vorliegen, die meine/ unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.* *Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht* *– gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder* *– gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder* *– gem. § 19 Mindestlohngesetz* *mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.*
Hinweis: Sofern mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, ist vorstehende Erklärung auf Anforderung der AG durch eine Auskunft aus einem einschlägigen Register (§ 48 Abs. 4 VgV) und ggf. durch die Bescheinigung einer zuständigen Behörde (§ 48 Abs. 5 VgV) oder – falls Auskünfte/Bescheinigungen im Herkunftsland/Niederlassungsstaat des Bewerbers nicht erteilt/ausgestellt werden – durch eine Versicherung an Eides statt oder – falls es im Herkunftsland/Niederlassungsstaat des Bewerbers keine Versicherung an Eides gibt – durch eine vor einer zuständigen Stelle abgegebenen förmlichen Erklärung (§ 48 Abs. 6 VgV) zu ersetzen.	

11. Bezugshinweis: Zu Pkt. III. 2. a) der Vergabebedingungen			
		Ja	Nein
Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	*Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.*	☐	☐
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	☐	☐
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	☐	☐
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	☐	☐
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.			
Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.	*Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt.*	☐	☐
Hinweis: Auf gesonderte Anforderung der AG ist die Erklärung durch eine entsprechende Bescheinigung bzw. Versicherung an Eides Statt (§ 48 Abs. 5 u. 6 VgV) zu ersetzen.			

12. Bezugshinweis: Zu Pkt. III. 2. b) der Vergabebedingungen	
Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen	Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
Hinweis: Sofern mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, ist vorstehende Erklärung durch eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes, eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialversicherungsträger und ggf. eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen tariflichen Sozialkassen bzw. durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Behörden des Herkunftslandes/Niederlassungsstaats des Bewerbers (§ 48 Abs. 5 u. 8 S. 4 VgV) oder – falls vorstehende Bescheinigungen im Herkunftsland/Niederlassungsstaat des Bewerbers nicht ausgestellt werden – durch eine Versicherung an Eides statt oder – falls es im Herkunftsland/Niederlassungsstaat des Bewerbers keine Versicherung an Eides gibt – durch eine vor einer zuständigen Stelle abgegebenen förmlichen Erklärung (§ 48 Abs. 6 VgV) zu ersetzen.	

13. Bezugshinweis: Zu Pkt. III. 2. a) – c) der Vergabebedingungen	
Ich erkläre/wir erklären, dass zwar für mein/unser Unternehmen Ausschlussgründe gemäß vorstehender Regelungen vorliegen, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.	
☐	
Hinweis: Der Auftraggeber wird von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.	

Anlagen:
- Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Führungskräfte
- ausgefüllte Formblätter 3002a, „Eigenerklärung Eignung/Zusatz Referenzen“
- (projektbezogenes Organigramm)
- Angaben zur Ausstattung, Geräte und technischer Ausrüstung
-

Mit freundlichen Grüßen

..... (Ort) ..... (Datum) ..... (Unterschrift)

Bei elektronischer Übersendung ohne Unterschrift gültig.